

Das erwartet dich:

- ein krisensicherer Beruf mit Zukunft
- anspruchsvolle Aufgaben
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kontakte mit Menschen

Das solltest du mitbringen:

- Beherrschung der deutschen Sprache
- logisches Denken
- Verantwortungsbereitschaft
- Organisationstalent
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität
- keine Angst vor Stresssituationen
- eine gute Auffassungsgabe
- Teamgeist
- ein freundliches und sicheres Auftreten



RECHTSANWALTSKAMMER Sachsen-Anhalt

Gerhart-Hauptmann-Straße 5
39108 Magdeburg
Telefon: 0391-252 72 10 - 11
Telefax: 0391-252 72 03
E-mail: info@rak-sachsen-anhalt.de
Internet: www.rak-sachsen-anhalt.de



MIT RECHT ERFOLGREICH.

Werde Rechtsanwalts- fachangestellte/r!



STARTE DEINE AUSBILDUNG JETZT!

DIE AUSBILDUNG

Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Gute Chancen hast du, wenn du die deutsche Sprache beherrschst und keine Scheu vor neuen Herausforderungen hast. Besonders positiv wäre es, wenn du beispielsweise Fremdsprachenkenntnisse, Interesse an EDV oder Erfahrung im Umgang mit dem PC und Textverarbeitung vorweisen kannst.

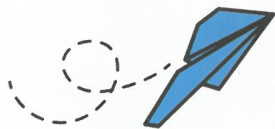
Die Ausbildung zur/m Rechtsanwaltsfachangestellten dauert in der Regel drei Jahre. Eine Verkürzung ist jedoch möglich. Die Ausbildung findet praktisch in der Kanzlei statt, während die theoretische Seite in der Berufsschule vermittelt wird. Hierbei werden zum Beispiel folgende Lernfelder behandelt:

- Zivilprozessrecht
- Gebührenrecht
- Informationsverarbeitung
- Büromanagement und weitere.

DIE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Rechtsanwaltskammer hat für die Ausbildungsvergütung eine Vergütungsempfehlung wie folgt ausgesprochen:

1. Lehrjahr – 1.000,00 €
2. Lehrjahr – 1.100,00 €
3. Lehrjahr – 1.175,00 €



Der Ausbilder kann eine 20 %ige Abweichung von der vorgenannten Vergütung vornehmen. Du kannst und solltest also mit deinem zukünftigen Ausbilder auch direkt über die Höhe deiner Ausbildungsvergütung verhandeln.



DER BÜROALLTAG

Im Anwaltsbüro gibt es vielfältig zu tun. Im Vordergrund stehen die Menschen mit ihren großen und kleinen Problemen: Verkehrsunfälle, Mietstreitigkeiten, Ehesachen, Strafverteidigungen und Zahlungsklagen. Die von den Mandantinnen und Mandanten erwartete Hilfe ist oft auch Lebenshilfe und rechtlicher Beistand.

Die Rechtsanwaltsfachangestellten sind stets die ersten Ansprechpartner und lösen häufig auch eigenständig die kleinen Probleme der Mandantinnen und Mandanten. Dies ist für die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte von unschätzbarem Wert.

Selbstständiges Arbeiten und ein gutes Organisationsgeschick helfen dir, den Kanzleialltag problemlos zu bewältigen. In Stresssituationen solltest du einen kühlen Kopf bewahren. So wirst du zum unentbehrlichen Assistenzpersonal der Kanzlei.

Die meisten Kanzleien sind heute mit EDV ausgerüstet. So werden Korrespondenz, Mahn- und Vollstreckungsangelegenheiten, Gebührenrechnungen und Fristenkalender mit speziellen Rechtsanwaltsprogrammen erledigt. Zwischen diesen Arbeiten wirst du Telefonate entgegennehmen, beantworten oder weiterleiten, Termine mit Mandantinnen und Mandanten vereinbaren, bei Gerichten Nachfragen halten und den Posteingang sowie -ausgang erledigen. Langeweile kommt da bestimmt nicht auf. Der Tag vergeht wie im Flug.

DEINE CHANCEN

Den Dienstleistungsberufen gehört die Zukunft. Der Bedarf an Rechtsberatung steigt stetig. Rechtsanwaltsfachangestellte finden problemlos einen Arbeitsplatz und haben aufgrund ihrer Qualifikation gute Verdienstmöglichkeiten.

Es gibt verschiedene Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung, zum Beispiel als:

- Mitarbeiter(in) am Empfang
- Assistent(in)
- Buchhaltungskraft
- oder mit einer Weiterbildung zum Rechtsfachwirt(in).

Unsere Anwälte sind zudem darauf bedacht, ihre Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

STARTE DEINE AUSBILDUNG JETZT!

Freie Ausbildungsplätze findest du unter:



www.rak-sachsen-anhalt.de/ausbildungsplaetze.html